



# **Digester wieder an Bord, Wutta will einsteigen: Abstiegs kandidat FV 08 kündigt Kurswechsel an**

Änderungen in der Vereinsführung und an Schlüsselpositionen im FV 08 unter anderem mit einem neuen Team hinter der Vorstandschaft und Karl-Heinz Frech als Wunschtrainer für die erste Mannschaft – so reagiert der Rottweiler Fußballverein auf die aktuelle Krise, die ihn wahrscheinlich in die Bezirksliga absteigen lässt. Das Ziel: Rottweil soll wieder schwarz-gelb werden.

Rottweil (pm/gg). Umfangreiche Wechsel beim FV 08 Rottweil: Der bisherige zweite Vorsitzende Dirk Theis scheidet aus gesundheitlichen Gründen aus, heißt es in einer am Donnerstagabend verschickten Mitteilung des FV 08. Dafür rücken alte Bekannte wieder auf, um den Verein umzukrempeln und auf Vordermann zu bringen – nicht zuletzt geht es auch um die zuletzt fehlende Identifikation der Spieler mit dem FV 08, wie es in einem Schreiben des Vereins heißt.

Einen Neustart in der Bezirksliga – das ist es, was der neue Sprecher Simon Holzer verspricht. Er berichtet: In den vergangenen Wochen sei viel besprochen und diskutiert worden – im ganzen Verein. Über zu wenig Ideen, Hinweise aber auch Impulse könne sich die neu strukturierte Vereinsführung im FV 08 Rottweil „wahrlich nicht beklagen“, so Holzer, der als neuer Marketingmann installiert worden ist. „Unser Augenmerk legen wir darauf, den vielfältigen Veränderungswünschen gerecht zu werden. Sie zu sammeln, zu kanalisieren und die potenzielle Umsetzung im neuen Team rund um den Vorstand zu konkretisieren, ehe sie im Verein – am liebsten von allen Mitgliedern – getragen und umgesetzt werden“, fasst Vereinspräsident Christian Hanusch die Aktivitäten der vergangenen Monate und Wochen zusammen.

Sportlich befindet sich der FV 08 Rottweil mit der ersten Mannschaft in der Landesliga auf Talfahrt und der Nicht-Abstieg ist nur noch rechnerisch zu schaffen. Das sei einer der Anlässe, der die Vorstandschaft zum Handeln zwang, so Sprecher Holzer. Die zweite Herrenmannschaft steht mit Tabellenplatz 6 in der Kreisliga A sehr ordentlich da und bilde damit den notwendigen Unterbau auch für die Zukunft. Der Frauen- und Mädchenfußball sei eine feste Größe im Verein. Die Jugendmannschaften zeugten von einer funktionierenden Nachwuchsarbeit im FV 08 Rottweil. „Für diese gilt es allerdings auch die Perspektive zu schaffen, die der Verein mit den Veränderungen wieder verbessern möchte“, so Holzer weiter.

## **Digese wieder an Bord, Wutta will einsteigen: Abstiegskandidat FV 08 kündigt Kurswechsel an**



Hat die zentrale Position im künftigen FV 08 Rottweil inne: trainer Karl-Heinz Frech. Foto: pm

Eine der wesentlichsten Positionen bleibe das Traineramt der ersten Mannschaft. „Nach der Trennung von Lars Heiliger war hier der dringendste Handlungsbedarf für die Verantwortlichen des FV 08 Rottweil, nachdem Werner Schumpp interimsmäßig eingesprungen war. Mit Karl-Heinz Frech wurde dafür der Wunschkandidat für die neue Saison verpflichtet“, so Holzer. Dem Verein sei es „enorm wichtig“ gewesen, „einen kompetenten Übungsleiter zu finden, der gleichzeitig in der Lage ist, die Identifikation der Spieler mit dem Verein wieder herzustellen“, kommentiert Hermann Miller als neuer zweiter Vorsitzender die Verpflichtung. „Hier genießt Kalle unser volles Vertrauen und unsere volle Unterstützung.“

Dirk Theis schied nach der jüngsten Generalversammlung aus gesundheitlichen Gründen aus. „Wir respektieren diesen Wunsch und danken Dirk für die letzten sechs Jahre, in denen er sich für den Verein verantwortlich gezeichnet hat.“, kommentiert Miller den Wechsel. Seine Aufgaben werden aktuell im Zuge der organisatorischen Umstrukturierung auf mehrere Schultern verteilt.

Einen Großteil wird die neu installierte zweite Linie unterhalb der Vorstandschaft übernehmen. Ein Team von „alten 08ern“, die mit Herzblut dem Verein verbunden sind – „vor allem weil die Lage rund um den Fussballverein so wie sie aktuell ist nicht bleiben darf“, wie Holzer erklärt.

„Wir möchten den Verein umkrempeln und wieder das Positive in den Vordergrund rücken. Ein Prozess, bei dem alle 08er aufgefordert sind mitzuwirken – letztlich sind die Mitglieder der Verein.“, führt Vorstandsmitglied Andreas Federle aus. Grundsätzlich bleibe natürlich das A und O der sportliche Erfolg, der mit Kalle Frech als Trainer zurückkehren soll. Erklärtes Ziel werde dabei sein, in aller Ruhe eine neue aktive Mannschaft aufzubauen und sich in erster Linie in der Bezirksliga zu etablieren.

„Wir müssen die Rahmenbedingungen für sämtliche Mannschaften des Spielbetriebs verbessern und festigen, um dem FV 08 sportlich wieder einen neuen Charakter zu geben“, so Holzer weiter.

Organisatorisch will der Verein das mit dem angesprochenen Team der langjährigen 08er schaffen, das aus Werner „Monaco“ Wulle (Organisation/Bewirtung), Ernst-Thomas „Kohle“ Müller (Finanzen), Oliver Wanner (sportlicher Bereich), Simon Holzer (Marketing/Sponsoring/Presse) und Marc Digese (sportliche Leitung) besteht.

Marc Digese, der Ende 2012 im Unfrieden gehen musste, ist als neuer sportlicher Leiter zum FV 08 Rottweil zurückkehrt. So gewinne der Verein einen erfahrenen und ehrgeizigen fußballerischen Strategen, der die Mannschaften und Trainer in sehr vielen Fragen unterstützen und ihnen

## **Digeser wieder an Bord, Wutta will einsteigen: Abstiegskandidat FV 08 kündigt Kurswechsel an**

Orientierung bieten könne, so Sprecher Holzer. „Ein Umstand, der den Verantwortlichen im Verein Mut macht, wieder in die Spur zurück zu finden.“

Eine weitere elementare Neuerung wird ein neu gegründeter Beirat um Mike Wutta, einen der Geschäftsführer der Rottweiler Eventagentur Trend Factory sein. Ziel sei ein Gremium, das sich in finaler Zusammensetzung in den nächsten Tagen und Wochen noch finden wird und für das Wutta sich als Beiratsvorsitzender verantwortlich zeichnet. Eine der Hauptaufgaben wird es sein, Impulse für die zukünftige Ausrichtung des Vereins einzubringen, die in neue Konzepte fließen werden. Wer Wutta kennt und sein Unternehmen beim jüngsten Streich, einer überaus erfolgreichen Typisierungsaktion im Kampf gegen Leukämie, erlebt hat, reagiert auf diese Nachricht hoffnungsvoll.

Oberste Priorität bei all den Veränderungen bleibe, den FV 08 Rottweil wieder attraktiver für alle Fußballer aus Rottweil und Umgebung zu machen und diese an den Verein zu binden. „Es muss Spaß machen, den FV 08 zu vertreten und für ihn zu spielen. Ein ganz wichtiger Faktor, der erreicht werden muss - selbst wenn es eine gewisse Zeit dauern sollte“, führt Mike Wutta aus und ergänzt: „Rottweil soll wieder schwarz-gelb werden!“